Gemeinde Jaidhof
Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Ausgabe Nr. 1/21
März 2021

Aus dem **Inhalt**

	Seite
Bericht Bürgermeister	2
Aus dem Gemeinderat	3
Gem2Go Gemeinde App	4
Bauverfahren	5
Natur & Umwelt	6-7
Statistik Austria	8
Aktie Wald	8
Ferienakademie	9
NÖ Landeskindergarten	10-11
Feuerwehrwesen	12-13
Vereinswesen	14-15
Blut spenden	14
Betriebe stellen sich vor	16
Aktuelles - Bericht Hauer	17
Glückwünsche	18-19
Freizeittipps	20

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Gemeinde Jaidhof, 3542 Jaidhof 11
Tel. 02716/6350, Mail: gemeinde@jaidhof.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Franz Aschauer

Fotos: Franz Mayerhofer, Martin Mörx, Gerald Mayerhofer, Vereine, Betriebe, Feuerwehren, Gemeinde, pixabay

Eigenvervielfältigung

Neuer Rastplatz entlang der „Volt“ -Radrunde im Eisenbergeramt.

Die Mitglieder der Gföhler Turnergruppe (von links: Konrad Ernst, GR Franz Reiter, Günter Rumpelmayer, Thomas Brandtner), die in der warmen Jahreszeit viel mit dem Rad unterwegs sind, schätzen die Herausforderungen der anspruchsvollen Strecke, nützen aber auch die Rastplätze zu einem gemütlichen Plausch. (Bericht S.20)

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Dein Jaidhof - Deine Gem2Go APP
(Bericht S. 4)

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Verordnungen zur Eindämmung der **Corona-Virus-Pandemie** stellen auch die Gemeinde vor neue Aufgaben. Neben der Durchführung und Organisation der Massentests Mitte Dezember 2020 und Mitte Jänner 2021 wirken wir, sowie auch alle weiteren sechs teilnehmenden Gemeinden bei den wöchentlichen Testungen im Stadtsaal Gföhl mit. Um einen sicheren und reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, bedarf es dazu der Mithilfe von zahlreichen Freiwilligen. Für deren Einsatz und Mitwirken möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Die **Teststraße** ist jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr im Stadtsaal Gföhl geöffnet.
Seit 22. März ist es auch möglich sich bei der **Impfstelle in Gföhl** impfen zu lassen. Bitte beachten Sie, dass es unbedingt notwendig ist, sich vorab unter www.impfung.at anzumelden. Falls Sie dabei Hilfe benötigen, wenden Sie sich an das Gemeindeamt. Wir helfen Ihnen gerne bei der Anmeldung.

Der Zubau des Bauhofes und des Kindergartens wird noch im Frühling fertig gestellt. Der Kindergarten freut sich über die neuen Räumlichkeiten und nutzt diese bereits täglich.

Vorhaben 2021

Wir sind bei der Planung der zukünftigen **Wasserversorgung in Eisengraben sowie der Glasfaserleitung**. Die Erhebungsbögen, welche Mitte Dezember an alle Haushalte in Eisengraben verteilt wurden, zeigen eine große Zustimmung des Projektes. Bei all jenen, die sich jetzt noch nicht an die Wassserversorgung anschließen möchten, wird auch kein Anschluss errichtet, da Leerstrecken eine Verkeimung des Netzes begünstigen würden. Sobald die Bestimmungen es zulassen, werden wir mit den Verantwortlichen der Hydro Ingenieure Umwelttechnik eine Bürgerinformation abhalten, um alle noch offenen Fragen zu beantworten.

Wir freuen uns, dass es gelungen ist, teilweise eine Versorgung von **Breitbandinternet** mit der Firma Alles EDV, im **Schiltingeramt** zu errichten. Weiters wurden wir informiert, dass im Bereich vom Krückl und Schiltingeramt (Neugschwendtner) eine Wasserversorgung auf Genossenschaftsbasis über das Netz von Schiltern (Gem. Langenlois) entsteht. Das Projekt wird demnächst in einer Bürgerversammlung vorgestellt.

Die neue Badesaison steht bevor und viele private Haushalte werden wieder ihre **Bäder und Pools befüllen**. Ich ersuche Sie vor Bezug von derartigen Wassermengen aus der öffentlichen Wasserversorgung um eine kurze telefonische Mitteilung am Gemeindeamt unter 02716/6350.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Start in den Frühling. **Bleiben Sie gesund!**

Franz Aschauer

Ihr Bürgermeister

Bgm. Franz Aschauer, LAbg. Josef Edlinger und Elisabeth Wagner/ NÖ Energie- und Umweltagentur

Jaidhof setzt auf ökologische Kriterien

„Wir leisten damit einen Beitrag zum Klimaschutz und reduzieren die laufenden Betriebskosten im neuen Bewegungsraum. Vor allem aber unterstützen wir in schwierigen Zeiten die regionale Wirtschaft und nutzen die herausragende Fördersituation", unterstreicht Bürgermeister Franz Aschauer die Bedeutung von Klimaschutzmaßnahmen für die Gemeinde.

Umstellung auf das neue Haushaltsrecht
Im Oktober 2015 hat der Bundesminister für Finanzen die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 im Einvernehmen mit dem Rechnungshof erlassen. Die VRV 2015 ist seit dem Finanzjahr 2020 österreichweit für alle Gemeinden anzuwenden.
Bei dieser neuen Buchführung handelt es sich um ein 3-Komponentensystem mit einer integrierten Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung. Für die Umsetzung der VRV 2015 waren viele Anpassungen im Haushalts- und Rechnungswesen vorzunehmen und diese Umstellung stellte eine enorme Herausforderung auf allen Ebenen dar. Das umfasste neben dem Erstellen des Voranschlages (Budget) nun auch die Erstellung des Rechnungsabschlusses 2020. Weiteres mussten für die Eröffnungsbilanz zum 01. Jänner 2020 alle Vermögenswerte der Gemeinde Jaidhof erfasst und bewertet werden.
Der Gemeinderat genehmigte am 17. Dezember 2020 einstimmig den Voranschlag 2021.

Die budgetierten investiven Projekte für 2021:
Die Fertigstellung für die 2020 geplanten Investitionen Zubau Wirtschafts- und Bauhofeinrichtung/Errichtung Multifunktionsraum Kindergarten wird 2021 erfolgen. Im Gemeindestraßenbau sind wie jedes Jahr Investitionen geplant. Diesbezüglich sind Straßeninstandsetzungen im Eisenbergeramt, Großhanwald vorgesehen. Auch für die Güterwegerhaltung wurden Mittel budgetiert. Im Bezug Errichtung der Wasserversorgung erfolgen die ersten Maßnahmen (Planung) der umfassend geplanten Erweiterung in der KG Eisengraben. Im Budget enthalten sind außerdem Maßnahmen zum Breitbandausbau „Connect 2020" im Kindergarten.

Das Budget ist durch finanzielle Auswirkungen der COVID-19-Krise geprägt. Um die veranschlagten Maßnahmen umsetzen zu können, ist die Gemeinde auf umfangreiche finanzielle Unterstützung durch das Land NÖ angewiesen. Um die zukünftigen Herausforderungen bewältigen zu können, haben wir uns bemüht, das Hauptaugenmerk auf die laufenden Pflichtausgaben zu legen und nur absolut notwendige Investitionen zu budgetieren.
In der Gemeinderatsitzung wurde am 25. März 2021 der Rechnungsabschluss 2020 beschlossen.

Wesentliche Investitionen im Rechnungsabschluss 2020 waren im folgenden Bereichen vorgesehen:

- Zubau Wirtschafts- und Bauhofeinrichtung
- Errichtung Multifunktionsraum Kindergarten
- Investitionen im Gemeindestraßenbau
- Fertigstellung Erstellung Leitungskataster
- Restfinanzierung Abwasserbeseitigung Sanierung Regenwasserkanal Eisengraben
- Erhaltung Güterwege

Die Investitionen konnten durch das Guthaben aus den liquiden Mitteln, mit Landes- und Bundesfördermittel und ohne Darlehensaufnahme bedeckt werden. Trotz sinkender Anteile an den Bundesabgaben (verminderte Ertragsanteile) und Anstieg der Kosten für Krankenhäuser und Soziales, meisterte die Gemeinde Jaidhof das schwierige Finanzjahr 2020 gut und es konnte eine Rücklage gebildet werden. Die Schulden konnten durch Tilgungen reduziert werden.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2020

Der **Kindergartentransport** für das Jahr 2020/2021 wurde wieder an das Transportunternehmen Prinz Edeltraud vergeben.

Genehmigt wird die **Förderung an die Musikschule** Gföhl mit einem Beitrag von € 7.511,- für 29 Musikschüler aus Jaidhof und an die Musikschule Horn für 2 Schüler.

Im Bereich der Siedlung Seitl in Eisengraben wird das bestehende „**Bezugsniveau Straßenfluchtlinien**" auf die neu entstandenen Bauparzellen erweitert.

Im Zuge von Vermessungen kam es zu **Grundabtretungen** zugunsten der Gemeinde. Der Aufnahme in das öffentliche Gut wurde für Teilflächen in der „Seitl-Siedlung" in Eisengraben, im Geschwendt (Vermessung Lechner) und im Eisenbergeramt (Vermessung Klaffl) zugestimmt.

Genehmigt wird weiters eine **Rampenausführung** auf öffentlichem Grund im Bereich der Parzelle Edinger/Maurer in Jaidhof.

Nach bestandener Gemeindedienstprüfung wurde Erika Unhaller zum **Kassenverwalterstellvertreter** bestellt.

Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App

Du willst wissen was sich in Jaidhof so tut? Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Jaidhof!

Infos für Gemeindebürger
Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

Die Zukunft ist mobil
Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.
Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt.

Gem2Go Erinnerungsfunktion
Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung. Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde oder das Magistrat kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren. Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone.
Mehr Infos unter **www.gem2go.at/jaidhof**

Marterl „Weißes Kreuz“ im Schiltingeramt wieder errichtet

An der Straße nach Schiltern steht das aus Beton gegossene Weiße Kreuz. Die Vertiefung im Sockel lässt eine ehemalige Inschrifttafel vermuten.
Hier sammelten sich die Schiltingeramtler bis zum Jahr 1975 am „Schaufeita“, dem Fest des Hl. Johannes von Nepomuk (16. Mai), und beteten von hier aus vormittags nach Schiltern in die Pfarrkirche und nachmittags über das „Josefkreuz“ (auch „Gsengerkreuz“) zum „Feyrterkreuz“ um die Erhaltung der Feldfrüchte. *(Auszug aus dem Jaidhofer Heimatbuch)*

Im März 2020 wurde das Marterl bei Forstarbeiten beschädigt. Die Firma Chabek hat das „Weiße Kreuz“ wieder aufgestellt und fachgerecht saniert.

Bauen – das Genehmigungsverfahren

Für viele Bauvorhaben muss eine Genehmigung eingeholt werden. Die zuständige Behörde ist der Bürgermeister als Baubehörde 1. Instanz.

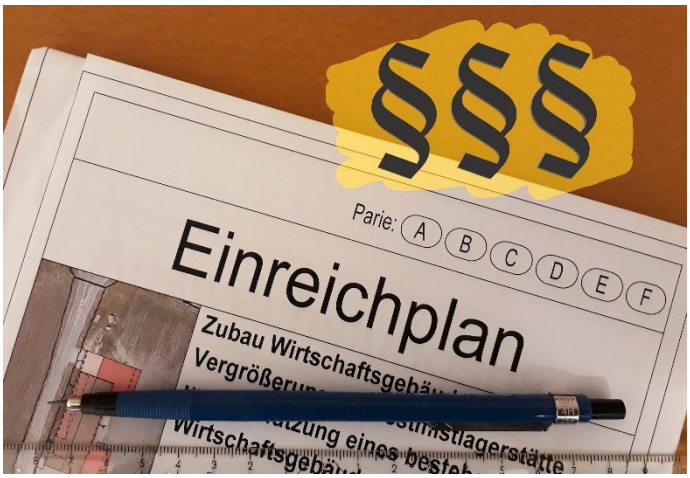
Wenn das gewünschte Grundstück bzw. der richtige Platz gefunden ist, sollte einer der ersten Wege zum Gemeindeamt sein. Dort gibt es den Flächenwidmungsplan. In diesem ist das Gemeindegebiet in Bauland, Grünland und Verkehrsflächen unterteilt. Beim Bauland gibt es verschiedene Unterkategorien. Die häufigste Bauland-Kategorie in unserer Gemeinde ist Bauland-Agrargebiet (BA).

Da wir keinen Bebauungsplan haben, gilt, dass der Neu- oder Zubau eines Hauptgebäudes nur dann zulässig ist, wenn die Anordnung des Gebäudes auf dem Grundstück (Bebauungsweise) oder in seiner Höhe (Bauklasse) von den in seiner Umgebung bewilligten Hauptgebäuden nicht abweicht.

Baulandgrundstücke, die nicht im Grenzkataster sind, müssen im Vorfeld von einem Geometer vermessen werden. Befindet sich ein Grundstück im Grünland, dann muss die Erforderlichkeit des geplanten Bauvorhabens durch ein Gutachten im Vorfeld nachgewiesen werden. Gemeinsam mit einem befugten Planverfasser können nun die möglichen Bebauungen ermittelt werden. Dieser erstellt dann die für die Bewilligung erforderlichen Unterlagen (Einreichplan und Baubeschreibung etc.). Am Gemeindeamt wird ein Ansuchen um Baubewilligung gestellt. Wir haben das Ansuchen zu prüfen und eventuell Unterlagen nachzufordern und Gutachten einzuholen. Wenn die Unterlagen vollständig sind, muss innerhalb von 3 Monaten entschieden werden. Der Bewilligungsbescheid wird schriftlich erteilt.

Mit der Bewilligung wird bei unbebauten Grundstücken die Aufschließungsabgabe, bei bebauten Baulandgrundstücken auch einmalig die Ergänzungsabgabe eingehoben. Beide sind abhängig von der Größe des Baulandgrundstückes.

Nach 2 Wochen ist der Bescheid rechtskräftig und die Ausführung kann begonnen werden. Der Baubeginn ist am Gemeindeamt zu melden. Wenn die Baubeginnsanzeige und der Baubeginn nicht innerhalb von 2 Jahren sind, erlischt die Baubewilligung. Spätestens bei Baubeginn muss auch der Bauführer bekannt gegeben werden. Ab dem



Baubeginn muss das Projekt innerhalb von 5 Jahren fertiggestellt werden. Dieser Zeitraum kann vor Ablauf um 3 Jahre verlängert werden. Vor der Nutzung muss eine Fertigstellungsmeldung gemacht werden.

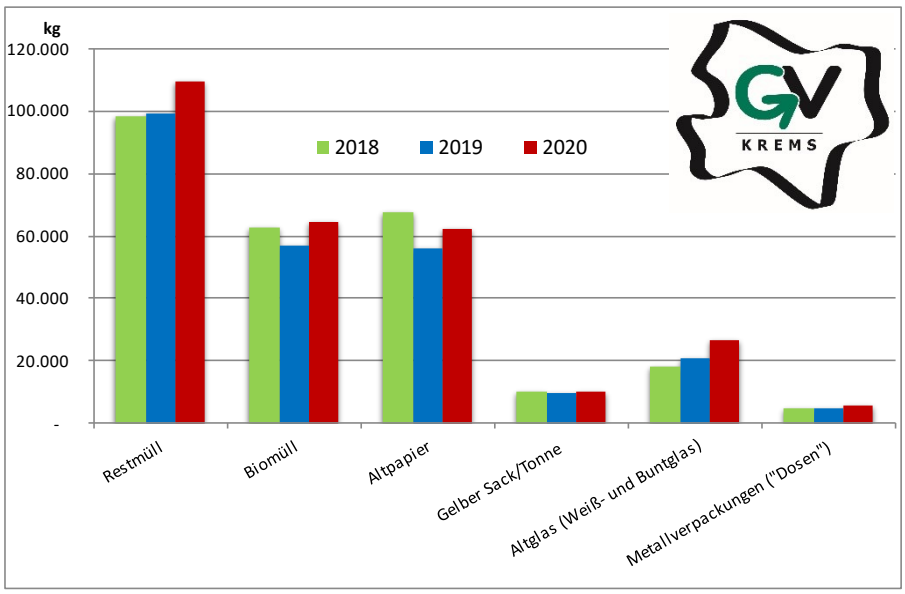
Abseits der bewilligungspflichtigen Vorhaben gibt es auch anzeigepflichtige und meldepflichtige Vorhaben. Auch ist es möglich, dass weitere Bewilligungen, z.B. nach Wasserrecht, Naturschutz, Gewerbe etc. bei der Bezirkshauptmannschaft einzuholen sind.

Der Grundsatz „gut geplant, ist halb gebaut" sollte angewendet werden und allein die behördliche Abwicklung kann viel Zeit in Anspruch nehmen. Je besser das Projekt vorbereitet ist, umso reibungsloser kann der Ablauf sein. Wir, die Mitarbeiter der Gemeinde, begleiten und unterstützen Sie gerne auf diesem Weg.

Alle Bestimmungen rund ums Bauen finden Sie in der NÖ Bauordnung 2014, der NÖ Bautechnikverordnung 2014 und dem NÖ Raumordnungsgesetz 2014.

Den Bauordner gibt's für alle Häuselbauer kostenlos bei der Gemeinde. Er enthält viele wichtige Informationen rund ums Thema Bauen.

Abfallstatistik 2018-2020
Abholung beim Haus und Sammelinseln



Jaidhof	2018	2019	2020	kg pro Einwohner
Restmüll	98.330	99.440	109.670	89,7
Biomüll	62.790	56.860	64.670	52,9
Altpapier	67.770	55.950	62.100	50,8
Gelber Sack/Tonne	9.851	9.663	10.124	8,3
Altglas (Weiß- und Buntglas)	18.220	20.700	26.710	21,9
Metallverpackungen ("Dosen")	4.724	4.744	5.597	4,6

Die gesamte Jahresabfallmenge im Bezirk Krems betrug 2020 mehr als 42.000 Tonnen. Damit wurde erstmals die unglaubliche 40.000 Tonnenmarke überschritten.
Auch in Jaidhof sind die Zahlen 2020 massiv angestiegen. Vor allem beim Restmüll ist ein Anstieg von über 10 % zu sehen. Ein Grund dafür dürfte sicher auch die „Corona-Pandemie“, mit verstärktem Homeoffice und Homeschooling sein.
Die Mülltrennung über die Werkstoffsammelzentren funktioniert sehr gut. 2020 wurde so mehr als die Hälfte des anfallenden Abfalles entsorgt. Eine moderate Steigerung verzeichnet auch die Entsorgung des Gras- und Grünschnittes. Trotz des Mehraufwandes für Transport, Verwertung und Entsorgung ist es gelungen, die Gebühren für das Jahr 2021 auf Vorjahresniveau zu halten.

Jaidhof bekämpft Beikraut ohne Chemie!

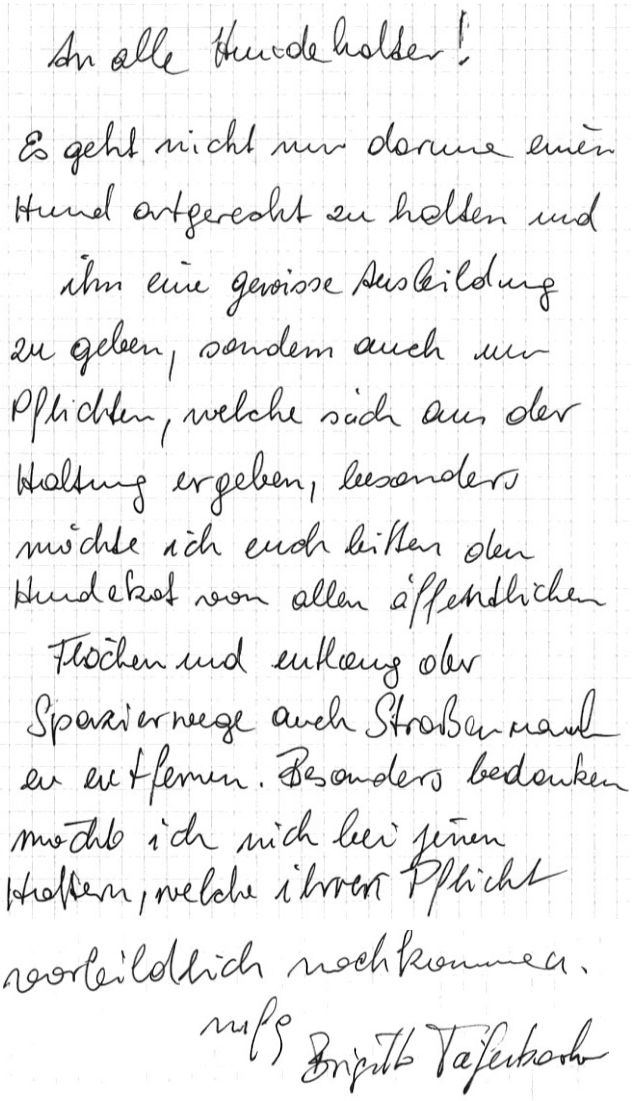
Bei einem Informationsgespräch Mitte März mit dem „Natur im Garten“ Grünraumservice wurden wir über die Möglichkeiten der umweltfreundlichen Pflege unserer Grünflächen beraten. Uns wurde bestätigt, dass wir bereits auf einem sehr guten Weg sind.

Am Gehweg, zwischen Pflasterfugen, im Rinnstein… jeder noch so kleine Lebensraum wird von Pflanzen besiedelt und das ist nicht ohne Probleme. Neben der Gefahr des Stolperns können Unkräuter auch Schäden verursachen. Für den Erhalt von Straßen und Wegen muss deshalb eine gewisse Regulierung erfolgen. Doch wie? Wir testen gerade verschiedene Verfahren und bitten Sie um Verständnis, bis das optimale Verfahren für unsere Gemeinde gefunden ist. Das eine oder andere Kraut kann da durchaus mal wachsen. Deshalb bedanken wir uns auch sehr bei den Bürgerinnen und Bürgern, die den Gehsteig, von Unkraut und Schmutz befreien. Das hilft uns in der Gemeindearbeit sehr und ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz.

Wald und Wild schonen

Wir, die Pächter der Jagdgenossenschaften, ersuchen um Ihre Mithilfe. Gerade in der Notzeit des Wildes ist die Einhaltung folgender Punkte unbedingt notwendig, um das Wild zu schonen:

- Bitte vermeiden Sie Lärm und verhalten Sie sich ruhig.
- Nehmen Sie Ihre Abfälle wieder mit.
- Bleiben Sie bitte auf den Wegen und nützen Sie mit Kindern nur die ausgewiesenen Spielplätze (die Benützung von Jagdeinrichtungen wie z.B. Hochständen ist gesetzlich verboten).
- Hunde sind unbedingt an der Leine zu führen. Wir sind gesetzlich verpflichtet, die Halter von nicht angeleinten Hunden zur Anzeige zu bringen. Wir wollen Ihnen Ärger und uns einen nicht notwendigen Aufwand ersparen.
- Spätestens bei Einbruch der Dunkelheit sind Wald- und Feldwege zu verlassen.



An alle Hundehalter!

Es geht nicht nur darum einen Hund artgerecht zu halten und ihm eine gewisse Ausbildung zu geben, sondern auch um Pflichten, welche sich aus der Haltung ergeben, besonders möchte ich euch bitten den Hundekot von allen öffentlichen Flächen und entlang der Spazierwege auch Straßenrand zu entfernen. Besonders bedanken möchte ich mich bei jenen Haltern, welche ihrer Pflicht vorbildlich nachkommen.

mfG Brigitte Tafelbauer

Hinweis für Hundehalter

Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist nach dem NÖ Hundeabgabengesetz Hundehalter und schuldet der Gemeinde die Hundeabgabe.
Die Anmeldung über die Haltung eines Hundes ist binnen einen Monat bei der Gemeinde durchzuführen. Auch die Abmeldung ist bei der Gemeinde zu tätigen. Entsprechende Formulare sind auf unserer Homepage www.jaidhof.at/Buergerservice/Formulare zu finden.

In der Gemeinde Jaidhof sind zur Zeit 179 Hunde angemeldet. Bei 523 Haushalten kommt durchschnittlich auf jeden 3. Haushalt ein Hund!

Ein Großteil der Hundeabgabe wird bei den Jagdpachtauszahlungen beglichen. Alle restlichen Hundehalter bitten wir, den Betrag zu Beginn des Jahres am Gemeindeamt zu bezahlen.

Mit der Haltung eines Hundes sind auch gewisse Pflichten verbunden. Vor allem bei der Beseitigung der Hinterlassenschaften eines Hundes kommt es immer wieder zu Beschwerden auf dem Gemeindeamt. Wir möchten Sie nochmals inständig auffordern, bei jedem Spaziergang einen Kotbeutel mitzuführen und diesen auch zu verwenden und entsprechend zu entsorgen.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.
Nach einem reinen Zufallsprinzip werden jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen.
Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro.**

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz**.
Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!
Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria / Guglgasse 13 / 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Rezeptaufruf für das KLAR! – Kochbuch „Welche regionalen Schmankerln kochen Sie am liebsten?“

Die Region Kampseen sucht dafür Ihr Lieblingsrezept. **Weitere Infos auf www.kampseen.at**

Mit Ihrem Rezept nehmen Sie automatisch an unserem Gewinnspiel teil. Wir verlosen € 100,00 Einkaufsgutscheine!

Einsendeschluss ist der 30.06.2021. Die GewinnerInnen werden verständigt. Der Rechtsweg sowie eine Barablöse sind ausgeschlossen.

Kinder & Ferien Akademie in Jaidhof

Ein aufregendes und kräftezehrendes Jahr mit vielerlei neuen Herausforderungen liegt hinter uns. Dennoch ist es besonders in diesen Zeiten wichtig, eine zuverlässige Ferienbetreuung zu bieten. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Jaidhof auch heuer dazu entschlossen, die Kinder & Ferien Akademie als Entlastung für Familien anzubieten.
Die Kinder werden eine Woche lang vormittags von 7:00-13:00 Uhr bzw. ganztags bis 17:00 betreut.
In der Gemeinde Jaidhof dreht sich dieses Jahr alles rund um die Geschicklichkeit. Unter dem Thema „**Naturdetektive**" hast du unter anderem die Möglichkeit über Baumstämme zu balancieren, Hindernisläufe zu absolvieren und deine Ideen bei einer spannenden Schatzsuche einzubringen.

Du liebst es, dich in der Natur zu bewegen und deine Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen? Dann ist der Schwerpunkt „Naturdetektive" genau das Richtige für dich. Das Thema verspricht viel Spiel und Spaß für alle Kinder von 4 bis 15 Jahren.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.ferienakademie.at!

Preise halbtags / ganztags (mit Mittagessen):

1. Kind: € 50,- / 95,-
2. Kind: € 35,- / 75,- (der gleichen Familie)
3. Kind: € 18,- / 55,- (der gleichen Familie und für jedes weitere Kind)

Aufpreis Mittagessen halbtags: 25,00 pro Woche!
Anmeldefrist: 14. Juni 2021

Die Nachmittagsbetreuung wird nur bei mind. 10 Anmeldungen angeboten.

STRABAG
TEAMS WORK.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS –

Gemeinsam legen wir deine individuelle Ausbildung bei uns fest!

Für unseren Standort in **Rastenfeld** suchen wir zum **sofortigen Eintritt:**

- **Hilfsarbeiter/in**
- **Facharbeiter/in**
- **Vorarbeiter/in**
- **Polier/in**

Ganze Partien, aber auch Quereinsteiger sind willkommen!

Aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe oder auch Branchenfremde.

TIEFBAU – STRASSENBAU –
BETONBAU – LEITUNGSBAU – HOCHBAU

STRABAG AG
Rastenfeld 206, 3532 Rastenfeld
Kontakt: Cornelia Pölzl, Tel. 02826 211 02-21
cornelia.poelzl@strabag.com

www.karriere.strabag.com

Neue Rollrutsche für den Kindergarten

Aufgrund der Coronamaßnahmen konnte das Laternenfest nicht wie gewohnt stattfinden. Trotzdem ließ sich der Elternbeirat etwas für die Eltern und Kinder einfallen. Mit einer Kerze, einem Teebeutel und einem Rezept für einen Kinderpunsch sollten die Familien zu Hause eine Möglichkeit bekommen, an den Namenstag des Hl. Martin zu denken. Dafür wurde um eine Spende gebeten. Hierbei kam eine großartige Summe zusammen und somit konnte ein großer Wunsch der Kinder im Kindergarten erfüllt werden - eine Rollrutsche für unseren neuen Bewegungsraum!
Ein herzliches Dankeschön den Eltern und dem Elternbeirat für die großartige Unterstützung und auch der Gemeinde, die dazu einen finanziellen Beitrag geleistet hat.

Nachdem die Kindergartenleitung Michelle Schulmeister ein Baby erwartet und in Karenz ist, hat sich das Kindergartenteam neu zusammengesetzt.

<u>Unser Kindergartenteam (von hinten nach vorne)</u>
Eva Maria Unger
Vorübergehende Leitung und Kindergartenpädagogin „Blumengruppe"
Kerstin Holzweber
Gruppenführende Kindergartenpädagogin „Schneckengruppe"
Manuela Schnabl - Sonderkindergartenpädagogin
Ursula Latzenhofer – Betreuerin „Schneckengruppe"
Margit Manhartsberger – Betreuerin „Blumengruppe"
Manuela Kostler - Nachmittagsbetreuung

Spiel und Spaß im neuen Bewegungsraum

Bewegung ist nicht nur ein Grundbedürfnis, sondern es ist die Voraussetzung für körperliches Wohlbefinden und kognitive Entwicklung.
Nach vielen Monaten des Umbaus können die Kindergartenkinder wieder den Turnsaal nützen. Mit Bewegungslandschaften und Bewegungsbaustellen werden den Kindern Möglichkeiten für die unterschiedlichsten Bewegungserfahrungen ermöglicht.

Impressionen aus dem Kindergarten
„So viel Normalität wie möglich den Kindern bieten“

Liebe Eltern,
wir möchten Sie daran erinnern, dass das Projekt der Kleinkindbetreuung der Kleinregion Kampseen – mit den Standorten Gföhl und Rastenfeld – für Kinder bis 2 ½ Jahren von den Gemeinden durch Übernahme der Restkosten mitfinanziert wird.
Es muss daher vor einer Anmeldung ein Einverständnis von der Gemeinde eingeholt werden.

Feuerwehr Neuwahlen 2021

Das Feuerwehrjahr 2021 begann mit der Wahl des neuen Feuerwehrkommandos. Sowohl die Feuerwehr Eisengraben (Wahl: 6. Jänner 2021) als auch die Feuerwehr Jaidhof (Wahl: 16. Jänner 2021) nutzten dazu den neuen Bewegungsraum der Gemeinde Jaidhof um den Bestimmungen der Bundesregierung in Bezug auf die Corona Maßnahmen gerecht zu werden. Bürgermeister Franz Aschauer bedankte sich im Namen der Gemeinde für das Engagement und den Einsatz des ehemaligen Kommandos und wünscht den Neugewählten viel Erfolg sowie unfallfreie Einsätze und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Von links: Vize-Bgm. Gottfried Weixelbaum, bisheriger Kommandant Walter Berner, Ehrenverwaltungsmeister Wilhelm Hut, Kommandant Johann Blauensteiner jun., Ehrenverwalter Johann Geitzenauer, Kommandant-Stellvertreter Roland Heindl, Verwalter Michael Kainrath und Bürgermeister Franz Aschauer.

Eisengraben: Walter Berner legte nach 10 Jahre Kommandant und 15 Jahre als Stellvertreter sein Amt zurück und will sich künftig auf die Feuerwehrjugend und das Funkausbildungswesen auf Bezirksebene widmen. Sein Nachfolger wird der langjährige Kdt. Stv. Johann Blauensteiner. Roland Heindl folgt als Kommandant-Stellvertreter nach.
Johann Geitzenauer übergibt nach 12 Jahren seine Funktion als Leiter des Verwaltungsdienstes an Michael Kainrath, sein Stellvertreter wird anstelle von Wilhelm Hut Daniel Seitl.
Momentan zählt die Feuerwehr Eisengraben 66 Mitglieder, davon 9 Reservisten und 4 Feuerwehrjugendmitglieder.

Von links: Verwalter Manuel Föls, Kommandant-Stellvertreter Konrad Ecker, neuer Kommandant Christian Gruber, bisheriger Kommandant Josef Hahn und Bürgermeister Franz Aschauer

Jaidhof: Josef Hahn, der Kommandant der letzten 10 Jahre, legte das Amt an der Spitze zurück. Neu gewählt wurde Christian Gruber zum Kommandanten, der zuvor als Kommandant-Stellvertreter fungierte. Als neuer Kommandant-Stellvertreter wurde Konrad Ecker gewählt. Manuel Föls übernimmt wieder das Amt des Leiters des Verwaltungsdienstes. Bei der Mitgliederversammlung am 6. März wurden der neue Dienstpostenplan beschlossen und Beförderungen durchgeführt.
Als Neuzuwachs konnten wir von der Feuerwehrjugend Tobias Gruber in den aktiven Dienst überstellen, welcher sich zudem bereit erklärte, die Führung der Feuerwehr-Jugend zu übernehmen.

von links: Christian Gruber, OBI FW Kdt.; Konrad Ecker, BI FW Kdt.Stv.; Mathias Enzinger befördert zum LM; Heide Thenner befördert zum VM, Gehilfe d. LdV; Alfred Föls befördert zum OLM; Birgit Wutzl befördert zum LM, Grp.Kdt.; Franz Enzinger befördert zum OLM, Grp.Kdt.; Manuel Föls, V LdV; Tobias Gruber BFM, Überstellung von FW Jugend, Josef Hahn, LM

Einsatzgebiet B37

Seit 27. Jänner gilt ein neuer Sondereinsatzplan an der B37, wobei wir die Feuerwehr Gföhl bei technischen Einsätzen unterstützen. Die zahlreichen Einsätze an der B37 und die teilweise schwierige Situation mit zur Verfügung stehenden Einsatzkräften, vor allem unter der Woche, machte dies erforderlich. Von Vorteil für die FF-Jaidhof ist die kurze Anfahrt zur B37, wodurch wir rasch an der Einsatzstelle sein können.

WIR SUCHEN NEUE MITGLIEDER

In der Feuerwehr gibt es viele Aufgaben zu übernehmen, daher sind wir auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Einerseits suchen wir Unterstützung für die Feuerwehr-Jugend (für Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren), andererseits brauchen wir auch Verstärkung im aktiven Dienst (für Frauen und Männer zwischen 15 und 65 Jahren). Bei Interesse und um mehr darüber zu erfahren, kontaktieren Sie bitte Christian Gruber unter 0664 /14 98 647.

Bericht und Foto: Ing. Konrad Ecker, BI, FF-Jaidhof

Feuerwehr Jugend „Feuer Kids“

Ausbildung / Wettkämpfe / Spiel / Spaß / Kameradschaft

Du suchst eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, bist interessiert ein Feuerwehrjugendmitglied zu werden und zwischen 10 und 16 Jahre alt (*Mädchen und Burschen*), dann melde dich bei
Christian Gruber 0664/1498647 oder
Walter Berner 0664/75103634.
Am 10. April findet eine Jugendstunde am Erholungsteich Jaidhof statt, dort können sich alle Interessierte bei den Betreuern und Mitgliedern informieren.

Ausbildung

- ✓ Richtiges Verhalten in Notsituationen (z.B. im Brandfall)
- ✓ Erste Hilfe
- ✓ Richtiges Verwenden von Werkzeugen und Geräten
- ✓ Verständliche Gespräche führen (Funk)

Wettbewerbe

- ✓ Teilnahme an Bezirks- und Landesbewerben
- ✓ Wissenstest
- ✓ Erprobungen
- ✓ Fertigkeitsabzeichen

Spiel, Spaß und Kameradschaft

- ✓ Schwimmen, Kegeln, ...
- ✓ 24 Stunden Bereitschaft im Feuerwehrhaus
- ✓ Zeltlager (z.B. am Erholungsteich)

FEUERWEHR JUGEND ÖSTERREICH Sei dabei!

Übrigens: Die Mitgliedschaft in der Feuerwehrjugend ist vollkommen kostenlos! Auch die benötigte Kleidung (Uniform) und Ausrüstung wird für die Jugendlichen von der Feuerwehr bereitgestellt. Außerdem besteht automatisch Versicherungsschutz durch die Feuerwehr.

Durch die gute Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Gföhl und Seeb, kann auch mit anderen Fahrzeugen und Geräten geübt werden. **„Sei dabei“ Gemeinsam sind wir stark!**

Sportunion Eisengraben aktiv

USV Eisengraben überbrachte Friedenslicht
Bereits zum vierten Mal organisierte Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais am 23. Dezember 2020 mit Läufern des LT Gmünd und des LC Waidhofen den Friedenslichtlauf vom Stift Zwettl nach Gmünd. Diesmal wurde auf der rund 28 Kilometer langen Strecke in neun Dörfern Halt gemacht, um dort – unter Einhaltung der COVID-Regeln – das leuchtende Weihnachtssymbol unter den Bewohnern zu verteilen. Die Strecke führte vom Stift Zwettl über Gradnitz, Unterrabenthan, Kleinwolfgers, Perndorf, Schweiggers, Großreichenbach, Großneusiedl, Waldenstein und Albrechts nach Gmünd, wo es feierlich empfangen wurde. USV-Eisengraben-Obmann Gerald Mayerhofer überbrachte das Friedenslicht aus Gföhl, das seit 22 Jahren von Pfadfinder-Gildemeister Ewald Braun und seiner Gattin Theresia ins Waldviertel geholt wird.

Foto: NÖN/Kerstin Bischof

Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais organisierte den Friedenslichtlauf bereits zum vierten Mal. Start war im Stift Zwettl, wo das Friedenslicht und die Läufer von Abt Johannes Maria Szypulski empfangen wurde. Weiters mit am Start: Obmann Bernhard Bock, Präsident Manfred Keindl (beide LT Gmünd), Johann Deinhofer (LC Waidhofen), sowie Obmann Gerald Mayerhofer (USV Eisengraben, von links).

Turnkurse
Aufgrund der derzeitigen Situation finden momentan auch keine Turnkurse statt. Sobald es die Bestimmungen zulassen, werden die bereits im Herbst gestarteten Kurse unter Einhaltung der Vorgaben fortgesetzt.

Vorschau 2021

Sommer 2021	„Line-Dance“ im Park
August 2021	7. Eisengrabener Sautrogrennen
13. November 2021	2. Jaidhofer Leopoldilauf

Alle Veranstaltungen mit Vorbehalt!

„BEWEGT IM PARK“ - Das kostenlose Bewegungsangebot in ganz Österreich
BEWEGT IM PARK bietet ein vielfältiges Bewegungsprogramm im öffentlichen Raum – kostenlos und unverbindlich! Das vom Dachverband der Sozialversicherungsträger und vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport finanzierte Projekt bietet allen Menschen die Möglichkeit, sich in den Sommermonaten – von Juni bis September – kostenlos und an der frischen Luft zu bewegen.
Die Teilnahme erfolgt ohne Anmeldung. Die Bewegungseinheiten sind für alle Leute von jung bis alt geeignet. Jede/r kann das Kursangebot gemeinsam mit Freunden oder alleine besuchen.
Alle Informationen zu den angebotenen Kursen findet man auf www.bewegt-im-park.at! Hier kann man einfach nachschauen, welche Kurse wann und wo stattfinden und welcher Trainer bzw. welche Trainerin diesen Kurs leitet.

Für die Gemeinde Jaidhof hat sich die Sportunion Eisengraben aktiv engagiert und bietet einen Line-Dance-Kurs mit Doris Lang am Erholungsteich an.

Der Kurs findet ab 14. Juni immer am Montag um 19 Uhr statt – das Projekt läuft 12 Wochen und endet am 30.08.2021.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

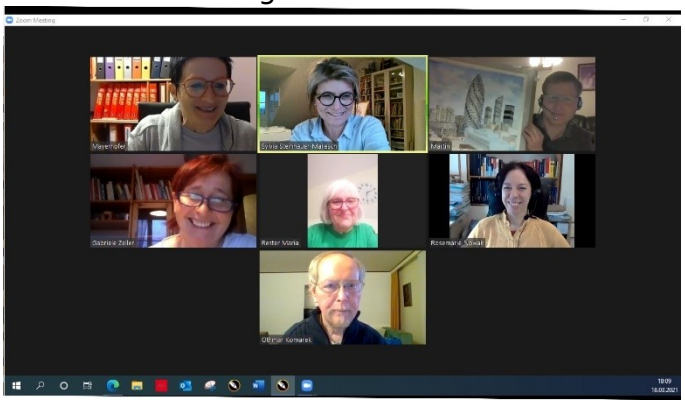
Blut spenden RETTET LEBEN

Der nächste Blutspendetermin in der Region:
11.4. Pfarrheim Gföhl 8.30-12 u. 13-15 Uhr

Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion.

Ein virtueller Raum für den Jaidhofer Malkreis

Videokonferenzen sind während der Pandemie nicht ausschließlich auf Business-Anwender ausgerichtet, mittlerweile ist die Online-Kommunikation für Gemeinschaften, Vereine, Schulen und Familien der Alltag. So trifft sich der Malkreis nun schon einige Zeit via Zoom. Für Themen wie, Bearbeitung der Homepage, Bildauflösung und Textgestaltung eignen sich diese Tools hervorragend.



Aber auch Präsentationen von Maler und Malerinnen mit Werkbesprechung sind beliebt und avancieren zu virtuellen Museumsbesuchen. Besonders gut gelungen ist der Acrylmalworkshop von Malkreismitglied Martin Mörx. - Ein Bild wird immer von hinten nach

vorne aufgebaut. - Der Himmel bildet den Hintergrund, also wollen wir uns diesem auch als erstes kümmern - der Facebook Einführung in die Acryl Landschaftsmalerei, mit Start Februar, folgen derzeit 30 Interessierte.

Malkreisschwerpunkte: In Planung sind die Teilnahme am Hahnemühl Kalender Malwettbewerb 2022 zum Thema Freude & Glück, die Hofmalerei im Schaugarten bei Elisabeth Veen und mit April, bei Schönwetter und Einhaltung aller Covid Vorschriften „Malen in der Natur".

malkreis.jaidhof@gmail.com
www.jaidhofer-malkreis.at

Martin Mörx- Edenbühel Fotografie

Individuelle Fotoshootings, Events, Feiern,
Businessportraits, Hochzeiten, Taufen,
Babybauch, Familienfotos

www.martin-moerx.at
Tel.: 0664 / 73 50 83 71
3542 Jaidhof

Hafner- und Fliesenlegerbetrieb Christoph Mayerhofer

Christoph Mayerhofer hat im März 2020 den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.
Nach 15 Jahren Berufserfahrung, der Absolvierung der Meister- und Unternehmerprüfung sowie dem Erwerb des Staats- und Vizeeuropameisters in seiner Branche stand die Entscheidung fest, einen eigenen Betrieb zu gründen. Seither ist mehr als ein Jahr vergangen, ein Jahr in dem viele Kundinnen und Kunden mit einem Kachelofen, einem Kaminofen, einem neuen Badezimmer, einer Badezimmerrenovierung, einer Terrasse und vielem mehr glücklich und zufrieden gemacht werden konnten. Das Angebot ist vielfältig und reicht von einem Erstgespräch über eine 3D-Planung bis hin zur raschen Umsetzung und sauberen Fertigstellung. Im kommenden Jahr wird im Eisenbergeramt ein neuer Schauraum geschaffen, bis dahin könnt ihr die neuesten Fliesentrends und Kaminofenmodelle im Schauraum in Eisengraben 37 besichtigen kommen.
Christoph Mayerhofer: *„Danke an alle, die mir bisher ihr Vertrauen geschenkt haben. Ich freue mich auf viele weitere spannende Projekte."*

Christoph Mayerhofer
Kachelöfen • Fliesen • Natursteine

3542 Eisengraben 37
Tel.: 0664/59 59 880
mayerhofer-kachelofen@gmx.at
www.mayerhofer-kachelofen.at

Die Naturbinderei – Angelika Ankerl

Angelika Ankerl gründete im Februar 2021 nach über 20 Jahren Berufserfahrung im floristischen und gärtnerischen Bereich ihr Unternehmen „Die Naturbinderei".
Ihre Leidenschaft liegt in der naturnahen Floristik, daher möchte sie vermehrt regionale und saisonale Materialien verwenden, um die Wertschätzung für die Natur beim Kunden noch mehr wachsen zu lassen. Neben blumigen Geschenken (Sträuße, Pflanzenarrangements...) und Festdekorationen kann man sich auch bei der Innenraumbegrünung beraten lassen. Ein persönliches Anliegen ist es ihr auch ungenützte Dinge wieder neu zu beleben, zum Beispiel alte Gefäße, Körbe etc. frisch zu bepflanzen. Mit ihrem Gespür für Ästhetik und stilvolle Verarbeitung von Naturmaterialien hat sie schon vielen Menschen Freude bereitet.

Bei Interesse bittet sie um rechtzeitige Vorbestellung damit die gewünschte Ware (Schnittblumen, Zimmerpflanzen, Freilandpflanzen,...) gezielt besorgt werden kann.
Angelika Ankerl: *„Ich freue mich auf viele Anfragen und berate Sie gerne individuell und unverbindlich!"*

Angelika Ankerl
3542 Eisengraben 60
Tel.: 0664/40 48 410
post@dienaturbinderei.at
www.dienaturbinderei.at

DIE NATUR BINDEREI

Lange Zeit war ich selbst Zuseher und Stimmungsmacher… Bericht von Michael Hauer
Schon als Kind hatte ich einen ausgeprägten Bewegungsdrang, den ich Dank meiner Familie auch ausleben durfte. Ich war aber nie der „Sprinter", sondern vielmehr der Ausdauersportler. Nach Ende der Schulpflicht und dem Beginn meiner Lehre begann auch meine Sturm- und Drangzeit und wie bei vielen Jugendlichen trat der Sport in den Hintergrund.
Erst mit ca. 25 Jahren begann ich wieder mit dem Laufen und nahm auch bei kleineren Laufveranstaltungen (Frühlingslauf in Wien, Silvesterläufe, Ottensteiner Seelauf …) teil. Aber rein „just for fun" – ohne eine bestimmte Finisherzeit erreichen zu wollen.
Mit dem Fahrrad war ich damals aus „Gesäßschmerzgründen" (um es schön zu formulieren) eigentlich gar nicht so gerne unterwegs. Der Vorteil bei dieser Sportart war es jedoch schneller von einem Ort zum anderen zu kommen. Mit einem neuen Sattel und einer gutgepolsterten Radhose konnte ich mich dann auch für diese Disziplin begeistern.
Was mir eigentlich noch fehlte war das Schwimmen und das war nun wirklich nicht meine Disziplin. Alles was ich konnte war mehr oder weniger gut Brustschwimmen, vom Kraulen war ich noch weit entfernt. Aber was soll´s.

Mein erster Triathlon (Krems):
In einen Neoprenanzug gepresst, den ich damals von einem Freund, dem Auer Peppi bekommen habe, stand ich 2010 das erste Mal bei einem Triathlon am Start.

- ➔ 750 Meter Schwimmen (in meinem Fall Brustschwimmen)
- ➔ 70 km Radfahren
- ➔ 10 km Laufen

Ich hab´s geschafft - da geht doch noch mehr!

Meine erste Triathlon-Halbdistanz (in Litschau):
2011 wagte ich mich an meine erste Halbdistanz

- ➔ 2,3 km Schwimmen (Brustschwimmen)
- ➔ 90 km Radfahren
- ➔ 21 km Laufen

Na, geht doch - jetzt will ich es aber wissen.

Meine erste Ironman-Distanz (in Podersdorf):

- ➔ 3,8 km Schwimmen (den größten Teil Brustschwimmen)
- ➔ 180 km Radfahren
- ➔ 42 km Laufen

Das Zieleinlaufen ist ein gewaltiges Erlebnis.

Das Schwimmen hat mir am meisten abverlangt und ich wollte mich in dieser Disziplin unbedingt verbessern. Somit nahm ich mir einige Schwimmstunden wo ich dann Kraulen lernte. Mit viel Training ging es mir dann auch beim Schwimmen zusehends besser.
Natürlich hätte ich insgesamt viel intensiver trainieren können, um immer schneller zu werden. Mir war aber der Spaß an der Bewegung wichtiger und ich musste dieses Hobby auch noch mit meinem restlichen Leben vereinbaren können.
Nach 5 weiteren Ironman´s und etlichen anderen Sportveranstaltungen (Laufmarathons, Ötztal Radmarathon …) wagte ich mich dann an meinen ersten Doppel-Ironman:

- ➔ 7,6 Kilometer Schwimmen (alles gekrault 😊)
- ➔ 360 Kilometer Radfahren
- ➔ 84 Kilometer Laufen

Im Zuge dieses Wahnsinns erlebte ich 2 Sonnenuntergänge und etliche Schmerzen. Aber das war es wert, ich gehörte zu den „Finishern" und das ist alles was bei so einem Event zählt.
Wie bereits erwähnt… Lange Zeit gehörte ich selbst zu den Zusehern und Stimmungsmachern. Heute gehöre ich zu den Hobby-Athleten und freue mich wirklich über jeden der mich anfeuert und vielleicht auch selbst einmal ein „Starter" und „Finisher" sein wird.

Wie langsam du auch läufst, du schlägst alle die zu Hause bleiben, denn kleine Schritte sind besser als gar keine Schritte.

Herzliche Glückwünsche

Um die Gesundheit unserer älteren MitbürgerInnen nicht zu gefährden, konnten der Bürgermeister und die Gemeindevertreter teilweise nicht wie gewohnt unsere Jubilare besuchen. Den traditionellen Geschenkkorb mit regionalen Produkten der Gartenhummel gab es jedoch trotzdem. Wir wünschen unseren Jubilaren auch auf diesem Weg nochmals alles erdenklich Gute.

Bürgermeister Franz Aschauer wurde 60

Aufgrund der Covid-Maßnahmen musste Bürgermeister Franz Aschauer auf eine Feier seines Geburtstages verzichten. Die Bediensteten des Gemeindeamtes ließen es sich aber nicht nehmen, ihn mit seiner Lieblingsmehlspeise (Kardinalschnitte) zu überraschen. Nach einem kurzen Ständchen wurde auf sein Jubiläum angestoßen.

95. Geburtstag Reither Amalia

Gemeinsam mit ihrem Gatten betrieb Frau Reither ein Transportunternehmen und eine kleine Landwirtschaft in Engelschalks. Seit 2013 lebt sie bei ihrem Sohn Franz in Jaidhof und wird liebevoll von der gesamten Familie betreut. Mittlerweile zählen bereits 15 Enkel und 11 Urenkel zur Großfamilie.
Von Seiten der Gemeinde Jaidhof gratulierten Bürgermeister Franz Aschauer und geschäftsführende Gemeinderätin Maria Fichtinger.

Zum 95. Geburtstag von Frau Amalia Reither gratulierten Schwiegertochter Elisabeth, Enkel Florian und Sohn Franz.

Es gratulierten, coronabedingt durch das Fenster, Walter Berner und Johann Blauensteiner für die FF-Eisengraben, geschäftsführende Gemeinderätin Maria Fichtinger und Bgm. Franz Aschauer

Heinrich Hahn feierte 90. Geburtstag

Herr Hahn arbeitete als Tischler und führte nebenbei mit seiner Gattin eine kleine Landwirtschaft in Eisengraben. Jahrelang war er auch als Gemeinderat in Jaidhof tätig und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Eisengraben.
Herr Hahn ist noch rüstig und aktiv. Seine derzeitige Lieblingsbeschäftigung ist das Sticken.
Umsorgt wird das Ehepaar Hahn von Sohn Heinrich, Schwiegertochter Andrea und den beiden Enkeln.

Zwei „Runde“ Geburtstage im Schloss Jaidhof

Im Schloss Jaidhof wurden im Februar zwei „Runde“ Geburtstage gefeiert. Die aus Steinach am Brenner gebürtige Sr. Rosa Maria Penz feierte ihren 90. Geburtstag und der aus Steyr stammende P. Prior Johannes Regele seinen 40. Geburtstag.
Nach dem festlichen Mittagessen der Hausgemeinschaft traf Bürgermeister Franz Aschauer zur Gratulation ein. Mit einer kurzen musikalischen Darbietung eines coronabedingt kleinen hausinternen Ensembles endete die familiäre Feier.

Den beiden Jubilaren der Hausgemeinschaft Schloss Jaidhof Prior Johannes Regele und Sr. Rosa Maria überbrachte Bürgermeister Franz Aschauer die Glückwünsche der Gemeinde.

Wir gratulieren sehr herzlich zur Geburt und
wünschen viel Freude, Glück und Gesundheit!

Lea Sophie Weixelbraun
Februar 2021
Eisengraben

Anna Perr / Dezember 2020
Eisenbergeramt

Tobias Klafl
Jänner 2021
Eisengraben

Kilian Silvio
Waglechner
Februar 2021
Eisengraberamt

Parteienverkehr am Gemeindeamt

Die Mitarbeiter des Gemeindeamts sind während der Amtszeiten
(Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr sowie Dienstag 16 - 19 Uhr)
persönlich, telefonisch unter 02716 / 63 50 oder per Mail: gemeinde@jaidhof.at erreichbar.
Bitte tragen Sie beim Betreten des Gemeindeamtes eine **FFP2-SCHUTZMASKE** und wahren Sie einen entsprechenden **SICHERHEITSABSTAND VON MINDESTENS ZWEI METERN.**

Veranstaltungen mit Vorbehalt! Alle in dieser Ausgabe erwähnten Termine und Veranstaltungen unter Vorbehalt, hinsichtlich der Entwicklung des Corona Virus. Informationen über etwaige Terminänderungen oder Absagen direkt beim Veranstalter oder auf unserer Homepage www.jaidhof.at.

Die Müllsammelaktion **„Der Dreck muss weg"** konnte heuer leider nur eingeschränkt stattfinden. Wenn Sie gerne Müll sammeln möchten, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt. Gerne stellen wir Ihnen Müllsäcke zur Verfügung, welche Sie dann bei uns am Bauhof abgeben können. Wir freuen uns über Ihre Mithilfe.

Neue Präsentation der Wanderwege

Die Natur rund um Jaidhof lädt zu Spaziergängen und Wanderungen ein. Besuchen Sie einen unserer Wanderwege und genießen Sie unsere wunderschöne Landschaft. In Jaidhof gibt es vier markierte Wanderwege,

- den Apfelsortenweg,
- den Marterlweg,
- den Klosterhofweg und
- den Öko-Dorf Weg,

die in lokalen aber auch überörtlichen Wanderkarten bzw. der Homepage vom Waldviertel Tourismus zu finden sind.
Franz und Elfi Mayerhofer aus Eisengraben haben sich im Vorjahr bereit erklärt, diese Wanderwege abzugehen, die GPS-Daten aufzunehmen, die Beschreibungen zu überarbeiten und mit aussagekräftigen Fotos zu hinterlegen. Vielen Dank für euer professionelles Arbeiten und euer Engagement für die Gemeinde!

Kampseen „Volt" - Radrunde

Die „Volt-Radrunde" ist ein Radweg mit ca. 123 km, quer durch die wunderschöne Hügellandschaft unserer Region. Die Strecke führt die Radler an den Stauseen Ottenstein, Dobra und Thurnberg entlang nach Krumau am Kamp und weiter in die hügeligere Landschaft nach Pölla, St. Leonhard am Hornerwald, Jaidhof, Gföhl und Lichtenau.

Pausen sind in der wunderschönen Landschaft des Waldviertels unvermeidbar und willkommen. Daher bieten zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie Künstlergärten, Burgen, Kirchen, Schlösser, aber auch Bade- und Fischteiche willkommene Etappenziele zum Genießen und Ausruhen. Gastwirte sorgen mit traditioneller Waldviertler Küche für das leibliche Wohl.
Im Vorjahr wurde in jeder Gemeinde an einem strategisch günstigen Punkt ein Rastplatz eingerichtet. In Jaidhof befindet sich dieser neben der Florianikapelle im Eisenbergeramt.

Radwanderkarten liegen auf den Gemeindeämtern zur freien Entnahme auf, werden aber derzeit neu überarbeitet. Große Übersichtskarten werden im Laufe des Jahres bei den jeweiligen Gemeindeämtern aufgestellt, kleinere bei den Rastplätzen.

Weiter Infos auf www.kampseen.at oder unter Tel.: 0664 / 494 08 14